

Fraktion Grüne Liste Bad Schönborn

Jürgen Ungerer (Vorsitzender, 01.01.16-31.12.17)
Claus Sieber (1. Stellvertreter)
Felix Harling (2. Stellvertreter)

Bad Schönborn, 25. April 2017

Bürgermeister
Klaus Detlev Hüge
Friedrichstraße 67
76669 Bad Schönborn

Antrag: Förderprogramm „Natur nah dran“ – Biologische Vielfalt in Kommunen fördern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hüge,

die Fraktion Grüne Liste Bad Schönborn stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Antrag

Die Gemeinde Bad Schönborn bewirbt sich bei dem Förderprogramm „Natur nah dran“ des NABU-Landesverbandes Baden-Württemberg und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM).

Der Gemeinderat wird an der Festlegung der Flächen, die für eine Umgestaltung vorgeschlagen werden sollen, beteiligt.

Begründung

Immer mehr Städte und Gemeinden wollen die biologische Vielfalt vor ihrer Haustüre fördern. Mit dem Förderprogramm „Natur nah dran“ des NABU-Landesverbandes Baden-Württemberg und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) sollen sie dabei aktiv unterstützt werden, zumindest einen Teil der Grünflächen in diesem Sinne umzugestalten.

„Mit artenreichen Wildblumenwiesen und blühenden Randstreifen schaffen Städte und Gemeinden wertvollen Lebensraum für Schachbrettfalter, Steinhummel und Stieglitz“, sagt Martin Klatt, Projektleiter von „Natur nah dran“ beim NABU-Landesverband Baden-Württemberg. „Wo die lebendige Natur im Siedlungsraum Platz findet, profitieren nicht nur Tiere und Pflanzen – auch die menschlichen Bewohner können aufatmen. Die naturnahen Flächen steigern den Wohnwert in der Kommune und laden zum Verweilen, Staunen und Erleben ein.“

Fraktion Grüne Liste Bad Schönborn

www.gruene-badschoenborn.de/gemeinderat
fraktion@gruene-badschoenborn.de

Die Bewerbung an dem Förderprogramm ist bis 2019 jährlich zum 31. Dezember möglich und für die Kommunen mit wenig Aufwand verbunden: Es muss lediglich ein kurzes Motivationsschreiben eingereicht, ein Bewerbungsformular ausgefüllt und auf einem Plan bis zu fünf Flächen zur Umgestaltung markiert werden. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Landesverbände, des UM und des NABU wählt anhand der Unterlagen dann die geeigneten Kommunen aus. In der Förderung sind eine fachliche Schulung, Beratung bei der Planung, Pflanz- und Saatgut, Workshops zur Durchführung und Pflege sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Gesamtwert von bis zu € 15.000,- enthalten.

Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zu dem Förderprogramm können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/naturnahdran/>

Hintergrund:

Das Land Baden-Württemberg hat 2013 seine Naturschutzstrategie verabschiedet. Darin ist unter anderem das Ziel festgeschrieben, die biologische Vielfalt in den Kommunen zu fördern. In diesem Zusammenhang hat das UM gemeinsam mit dem NABU-Landesverband im Jahr 2015 das Projekt „Natur nah dran“ gestartet. Noch bis 2020 werden jährlich zehn große und kleine Kommunen mit je bis zu € 15.000,- gefördert. Gefördert wird „Natur nah dran“ überdies im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes.

Wir würden uns freuen, wenn sich die anderen Fraktionen unserem Antrag anschließen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Ungerer
Fraktionsvorsitzender Grüne Liste Bad Schönborn